

# WFG bewegt

Info-Magazin der Wirtschaftsförderung Ahlen

Herbst // Winter 2016



**WIR  
SUCHEN SIE**

Gewerbeflächen  
für Ihr  
Unternehmen

## DIE WFG AHLEN FEIERT 15-JÄHRIGES JUBILÄUM

15 JAHRE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING UND TOURISMUS

*... außerdem: Ein Mammut für die Ostendorf GmbH • Erster Metaller Stammtisch • Im Interview: Existenzgründerin Jenny Hartmann • Von Ahlen in die weite Welt • Spatenstich zur Erweiterung des MOC*

# WICHTIGE IMPULSE

## 15 JAHRE WFG AHLEN

Am 9. November 2016 feiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH ihr 15-jähriges Bestehen. Auf gemeinsamer Initiative von Stadt Ahlen, Pro Ahlen e.V. und Volksbank eG wurde mit der Gesellschaftsgründung die Wirtschaftsförderung in eine neue Form gebracht, um ihre Rolle als Ansprechpartner der Ahlener Unternehmen effektiv auszufüllen.

Für den Wirtschaftsstandort Ahlen wurden wichtige Impulse gesetzt. In Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Stadt wurde der Natur- und Gewerbepark Olfetal bis auf wenige Restflächen komplett entwickelt und vermarktet. Mithilfe neuangesiedelter Betriebe und alteingesessener Traditionsunternehmen gelang es, den Strukturwandel zu meistern. Auf der Zeche Westfalen, dort, wo einst das schwarze Gold gefördert wurde und der industrielle Aufstieg Ahlens begann, arbeiten heute kreative Köpfe an cleveren Werbeideen, werden IT-Lösungen geschaffen und bieten innovative Handwerksbetriebe ihre Dienstleistungen an. Hier wird der Wandel von der Industriestadt zum modernen Wirtschaftsstandort hautnah

erlebbar. Doch die Gewerbeflächen in Ahlen werden knapp. So setzt sich die WFG nicht nur für eine Neukonzeptionierung des Gewerbegebietes Kleiwellenfeld und eine Erweiterung des Natur- und Gewerbeparks Olfetal ein, sondern bringt mit dem Immobilienpool auch Leerstände und Brachen wieder an den Markt.

»In 15 Jahren Wirtschaftsförderung wurde der Strukturwandel gemeistert. Heute sind mit etwa 15.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wieder genauso viele Personen in Ahlen beschäftigt wie kurz vor der Zechenschließung.«

### VON DER INDUSTRIESTADT ZUM MODERNEN WIRTSCHAFTS- STANDORT

Fachkräftemangel ist auch in Ahlen längst ein Thema – egal, ob im Handwerksbetrieb oder im modernen Dienstleistungsunternehmen. Für Betriebe wird es immer schwieriger, qualifizierte Auszubildende zu finden, aber auch, High-Potentials an den Standort zu locken. Mit der 5. Ahlener Ausbildungsmesse bietet die WFG Unternehmen auch 2017 wieder eine Plattform, sich zu präsentieren und ihre Fachkräfte von morgen kennenzulernen.

\* Gründung WFG Ahlen mbH (heutige Form)

\* Die WFG Ahlen bekommt ihre erste Website

\* 1. Verleihung des Ahlener Wirtschaftspreises

\* Rekordjahr: 4,4 ha Gewerbefläche werden veräußert

2001 — 2002 — 2003 — 2005 — 2006 — 2007 — 2008

\* Peter Vaerst beginnt Arbeit als Geschäftsführer

\* 1. Neue Ahlener Woche findet am 11. März statt

\* Das Geschäftsfeld Tourismus ergänzt die WFG

*Auch die Wirtschaftsförderung Ahlen hat sich in den vergangenen Jahren konsequent erneuert und an die Anforderungen der Wirtschaft im 21. Jahrhundert angepasst. Mit einem kleinen, jungen, flexiblen und schlagkräftigen Team steht sie den Ahlener Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite. Die WFG bringt Bewegung in Ihre Projekte.*

**»In 15 Jahren Wirtschaftsförderung wurde der Ahlener Wirtschaftspreis bereits elfmal verliehen.«**

*Die WFG Ahlen vergibt nicht nur einmal im Jahr gemeinsam mit Pro Ahlen e.V. und der Stadt Ahlen das Ahlener Mammut, sondern füllt mit vielen weiteren Events den Veranstaltungskalender. So fanden in 15 Jahren WFG sechsmal die „Neue Ahlener Woche“, viermal die Ahlener Ausbildungsmesse und jährlich das Ahlener Stadtfest, der „Pöttkes- und Töttkenmarkt“ und der Ahlener Advent statt. Fand die 1. Neue Ahlener Woche im Jahre 2005 noch mit 54 Ausstellern in drei Zelten statt, waren zehn Jahre später bei der 6. Ahlener Woche schon 90 Aussteller in fünf Zelten vertreten. Dabei entwickelt sich die Leistungsschau der heimischen Wirtschaft stets weiter. So findet die 7. Ahlener Woche im kommenden Jahr unter dem Motto „Mehr Aufenthaltsqualität schaffen, Attraktivität steigern!“ statt. Über hundert weitere Veranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus füllten in den 15 Jahren die Veranstaltungskalender.*

*Vom Metaller Stammtisch über Ahlen karibisch bis zur historischen Stadtführung. Dabei agierte und agiert die WFG Ahlen nicht nur als Veranstalter, sondern auch als Kooperationspartner, Multiplikator und Initiator. Denn es gilt: „Wenn wir etwas nicht wissen oder Ihnen nicht direkt weiterhelfen können, kennen wir jemanden, der es weiß“, betont WFG-Geschäftsführer Jörg Hakenesch. Dabei greift die WFG Ahlen mbH auf eine große Anzahl an Netzwerkpartnern zurück. Von A wie Agentur für Arbeit bis Z wie Zeche Westfalen ist nahezu jeder Buchstabe mit einem oder mehreren Akteuren vertreten.*

**»Stillstand sehen wir als Rückschritt an. Wir sind flexibel. Getreu dem Motto: Früher Fahrrad heute Segway!«**

*Manchmal muss man neue Wege gehen und sich neu erfinden. „Wir wollen mit unserer Arbeit die Entwicklung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Ahlen weiter voran treiben und in Bewegung halten“, so Jörg Hakenesch über das Credo der Wirtschaftsförderung „WFG bewegt“. Mit seinen vielen*

### UNSER CREDO: AHLEN WEITER VORANTREIBEN UND IN BEWEGUNG HALTEN

*bedeutsamen Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung ist Ahlen einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte im Münsterland an der Nahtstelle zum Ruhrgebiet. Diesen Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und so Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu schaffen, ist vorrangiges Ziel der WFG Ahlen. Daran wird die Wirtschaftsförderung auch in Zukunft konsequent und energisch arbeiten.*

2010

\* Das Ahlener Stadtfest wird 25 Jahre alt

2011

\* Peter Vaerst scheidet als Geschäftsführer der WFG aus

2012

\* 1. Ahlener Ausbildungsmesse in der Stadthalle

2014

\* Jörg Hakenesch wird neuer Geschäftsführer

2015

\* Der ImmoPool der WFG Ahlen geht an den Start

2016

\* P+T Markt feiert 40-jähriges Jubiläum

## IN EIGENER SACHE

*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,*



*seit über zwei Jahren bin ich nun Geschäftsführer der WFG Ahlen mbH. In dieser Zeit haben wir eine proaktive Wirtschaftsförderung gegründet und unsere Dienstleistungsaspekte konsequent ausgebaut. Sowohl im Bereich „Wirtschaftsförderung“ als auch im Bereich „Stadtmarketing & Tourismus“ haben wir entscheidende Veränderungen vollzogen. Diese Veränderungen machen wir nun auch in unserem Erscheinungsbild deutlich sichtbar.*

*In Ihren Händen halten Sie „bewegt – das Info-Magazin der Wirtschaftsförderung Ahlen“. Mit diesem Magazin informieren wir Sie, die Ahlener Unternehmen, über das aktuelle Wirtschaftsgeschehen und unsere aktuellen Projekte und Veranstaltungen.*

*Auch unsere Homepage haben wir aufgefrischt. Unter [www.wfg-ahlen.de](http://www.wfg-ahlen.de) finden Sie uns nun noch benutzerfreundlicher und im neuen, modernen Layout. Bewährte Elemente wie unseren Immobilienpool werden wir natürlich beibehalten.*

*Über ein Feedback und konstruktive Kritik würde ich mich freuen.*

*Herzlichst Ihr*

*Jörg Hakenesch*

## ERFAHRUNGSAUSTAUSCH AHLENER AZUBIS



*Die WFG Ahlen mbH unterstützt das Ausbildungsnetzwerk „EA<sup>2</sup> – Erfahrungsaustausch Ahlener Azubis“. Das Netzwerk wurde Ende 2014 von Auszubildenden der Ahlener Volksbank ins Leben gerufen und ging mit einer Auftaktveranstaltung am 6. Oktober 2016 ins dritte Veranstaltungsjahr. Das Ahlener Azubinetzwerk „EA<sup>2</sup>“ bringt Auszubildende aus verschiedenen Berufen und Branchen zusammen. Es dient dazu, sich auf einer Augenhöhe über Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Dadurch können sich Ahlener Azubis aus den unterschiedlichsten Branchen kennenlernen. Das Netzwerk steht allen Ahlener Auszubildenden offen.*

*Weitere Infos auf der Facebookseite „EA<sup>2</sup> – Erfahrungsaustausch Ahlener Azubis“*

## BEIM BUSINESS-LUNCH ENERGIE AUFLADEN

**Gemeinsam mit „VERENA – dem Verein für erneuerbare Energien in Ahlen“ lud die Wirtschaftsförderung am 12. September ins Restaurant Chagall ein. Rund 50 Besucher waren der Einladung nachgekommen und nahmen am gemeinsamen Mittagessen und dem anschließenden Vortrag teil.**

Als Referentin konnte Prof. Dr. Claudia Kemfert zum Thema „Energiewende – Hopp oder Top? Deutschland auf dem Königsweg oder in der Sackgasse?“ gewonnen werden. Die Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance in Berlin und Abteilungsleitung am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) gilt als ausgewählte Expertin für das Thema Energiewende und beriet in der Vergangenheit unter anderem EU-Kommissionspräsident Barroso.

Der Vortrag von Frau Kemfert machte deutlich, dass es mittlerweile die Ressourcen von drei Erden benötigt, um die steigende Nachfrage der Weltbevölkerung zu decken. Hierzu bedarf es der Energiewende hin zu erneuerbaren Energien. Im Anschluss umriss sie den aktuellen Stand der Energiewende in Deutschland und erläuterte, worauf es bei intelligenten Stromnetzen ankommt.

Dass das Thema Energiewende die Ahlener bewegt, zeigte sich im Anschluss an den Vortrag. In einer Frage- und Diskussionsrunde wurde durchaus kontrovers über die Themen Kohlekraftausstieg, Netzausbau und Windkraftanlagen debattiert. Das Business-Lunch Format mit wechselnden aktuellen Themen und Partnern wird im kommenden Jahr fortgesetzt.



# WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



## **Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaftsförderung**

Herr Thorben Welte

T 023 82.964-302

weltet@stadt.ahlen.de

## VECTORING EIGENAUSBAU DER TELEKOM IN AHCLEN

*Die Telekom begann im Frühjahr 2016 mit dem Eigenausbau von schnellen Internetanschlüssen im Vorwahlbereich 0 23 82. Um etwa 95 Prozent der Haushalte zu erreichen, verlegte der Dienstleister bis Dezember fast 30 Kilometer Glasfaser, modernisierte seine technischen Anlagen und kann damit die Vectoring-Technologie einsetzen.*

*Vectoring ist ein Datenturbo auf dem VDSL-Netz. Im Vergleich zu einem bisherigen VDSL-Anschluss verdoppelt sich das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde. Beim Heraufladen vervierfache sich das Tempo sogar auf bis zu 40 MBit/s, was beim Austausch über das Netz sehr helfe. Das leistungsstarke neue Netz versorgt ab 2017 rund 21.000 Haushalte.*

*„Eine gute Nachricht für Ahlener Unternehmen“, so WFG-Geschäftsführer Hakenesch. Bekommen somit doch auch die Ahlener Gewerbegebiete und konkret die Unternehmen als Geschäftskunde eine Chance auf einen schnelleren Internetzugang.*

*In den Ortsteilen Vorhelm und Dolberg verspricht sich auch die WFG einen Ausbau der Breitbandversorgung durch die Einwerbung von Fördermitteln. Darin wird aktuell an vielen Schreibtischen gearbeitet.*

*Der Eigenausbau der Telekom wie auch die Angebotsverbesserung des Kabelnetzbetreibers Unitymedia in 2016 verdeutlichen die gute Position des Wirtschaftsstandortes Ahlen.*





## ERSTER METALLER STAMMTISCH BEI DER FIRMA BUSCHHOFF

*Frühstücken, Netzwerken und sich über aktuelle Themen aus der Metallbranche informieren: Das ist die Intention der neuen Veranstaltungsreihe „MET(T)-Frühstück – DER Metaller Stammtisch“, die von der Ahlener Wirtschaftsförderung ins Leben gerufen wurde.*

*Am 09. März 2016 fand die Auftaktveranstaltung bei der Th. Buschhoff GmbH & Co. statt. Bei einem deftigen, westfälischen Mettfrühstück informierten sich die Teilnehmer rund um das Thema „3-D-Druck“. Werner Koch, Netzwerkmanager des 3-D-Druck Netzwerks Solingen, berichtete über Einsatzmöglichkeiten des 3-D-Drucks im Metallbereich, erläuterte Vorteile, aber auch Grenzen der Technologie. Dabei reichen die mit 3-D-Druck zu verarbeitenden Materialien von Kunststoff über Metall bis hin zu Beton. „In China entstehen bereits ganze Häuser aus dem 3-D-Drucker“, so Koch.*

*Über die nächste Veranstaltung aus der Reihe werden die Ahlener Unternehmen zeitnah informiert.*



## WIR SUCHEN SIE AB 2017

*Sie führen ein kleines produzierendes Unternehmen oder einen Handwerksbetrieb? Sie brauchen eine Gewerbefläche in der Größenordnung 1.330 bis max. 5.800 qm?*

*Dann sprechen Sie uns an. Ab sofort stehen an zwei Standorten im Gewerbegebiet Kleiwellenfeld gewerbliche Flächen für kleine Unternehmen zur Verfügung. Die WFG Ahlen mbH hat diese Flächen gemeinsam mit der Stadt Ahlen neu konzipiert. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns direkt an.*









# EIN MAMMUT FÜR DIE OSTENDORF GMBH

**Der Preisträger 2016 für den Wirtschaftspreis der Stadt Ahlen steht fest. Das inhabergeführte Mercedes-Benz Autohaus ist seit fast 80 Jahren am Standort Ahlen beheimatet.**

Stadt Ahlen, Pro Ahlen e.V. und die WFG Ahlen mbH zeichnen einen Familienbetrieb aus, der in mittlerweile dritter Generation aus der Wersestadt heraus operiert. Das 1937 an der Ahlener Weststraße von Hans Ostendorf als Tankstelle mit Reparaturwerkstatt gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit 403 Mitarbeiter an sieben Standorten in der Region.

„Die Ostendorf GmbH zeichnet sich seit Jahrzehnten durch einen hohen Einsatz für den Standort Ahlen aus, egal ob als Gastgeber für den Unternehmerabend, die Ahlener Ausbildungsmesse oder als Akteur mit umfangreichem sozialen Engagement“, würdigt Bürgermeister Dr. Alexander Berger das Familienunternehmen. Die Firma sei das ideale unternehmerische Aushängeschild für Ahlen. Es freue ihn, Geschäftsführer Timm Ostendorf und seinem Team diese besondere Auszeichnung zu überreichen.

## **Unternehmen in dritter Generation**

Sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen fühle sich Ostendorf dem Thema Fach- und

Nachwuchskräfte verpflichtet, ergänzt Jörg Hakenesch, WFG-Geschäftsführer. „Eine gute Entscheidung, dass in diesem Jahr die Ostendorf GmbH mit diesem wichtigen Preis ausgezeichnet wird.“

Der Geehrte sieht in der Verleihung des Ahlener Wirtschaftspreises vor allem eine Anerkennung für die Leistungen seines Vaters und seiner Großeltern, „die das Unternehmen mit den Beschäftigten gemeinsam aufgebaut und über die Zeit geprägt haben“, sagt Timm Ostendorf. Es mache ihn stolz, „unser Unternehmen heute gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in dritter Generation fortführen zu können.“

**DIE OSTENDORF GMBH  
IST DAS IDEALE  
UNTERNEHMERISCHE  
AUSHÄNGESCHILD  
FÜR AHLEN**

## **Treue zum Standort Ahlen**

„Pro Ahlen“-Vorstand Peter Schmidt sieht ein wichtiges Signal darin, in diesem Jahr ein Ahlener Traditionsunternehmen auszuzeichnen: „In acht Jahrzehnten hat es die Familie Ostendorf geschafft, mit allen Herausforderungen zu wachsen und sich als feste Größe für Mercedes in der Region zu präsentieren.“ Das Unternehmen und die Familie seien Ahlen immer treu geblieben. „Diese Leistung und das Bekenntnis zum Standort verdienen unsere Würdigung!“

Der 11. Ahlener Wirtschaftspreis wurde in diesem Jahr am Donnerstag, den 27. Oktober, in der Ahlener Stadthalle feierlich verliehen.

## NEUES AUS DER UNTER- NEHMENSWELT

### VON AHLEN IN DIE WEITE WELT

*Die Engel Touristik GmbH verlagert ihren Firmensitz von Albersloh nach Ahlen, wo sie mit ihren ca. 30 Mitarbeitern die erforderlich gewordenen Expansionsmöglichkeiten vorfindet. Die vor fast drei Jahren gegründete Firma ist ein Abzweig des seit 20 Jahren bestehenden Familienunternehmens Engel Reisen GbR.*

*Mehr als ein Dutzend moderne Fernreisebusse starten ab dem 1. Januar 2017 vom neuen Standort aus ins In- und Ausland. Die Palette der Angebote umfasst u. a. Klassenfahrten, Gruppenreisen, Betriebsausflüge sowie ein breites Spektrum von Busreisen mit touristischen, kulinarischen und kulturellen Schwerpunkten. Bei der Standortverlagerung von Albersloh in das Industriegebiet Ost wurde das Unternehmen von der Wirtschaftsförderung der Stadt Ahlen begleitet und unterstützt.*

*„Der Standort Ahlen ist für uns optimal gelegen: Über die Bundesautobahnen A1 und A2 sind wir zum einen schnell bei unseren Kunden und zum anderen an touristisch interessanten Zielen wie z. B. Hamburg, Berlin, München, Amsterdam, Paris, Mailand und Rom. Der neue Standort ist somit ein Gewinn für uns, aber auch für die Stadt Ahlen, die damit als größte Stadt im Kreis über einen örtlichen Anbieter von Reisebussen und Busreisen verfügt“ – so Raimund Engel, Geschäftsführer der Engel Touristik GmbH.*

*Kontakt: [www.engel-touristik.de](http://www.engel-touristik.de)*



### SPATENSTICH ZUR ERWEITERUNG DES MEDICALORDERCENTERS

**Von Ahlen an die Krankenhäuser in der Region liefert das medicalORDERcenter bald auch aus einem neuen 1.800 qm Logistikanbau.**

*Egal ob sterile Operationsinstrumente, Medikamente oder Druckerpapier für das Krankenhauspersonal: Vom medicalORDERcenter werden mittlerweile rund 50 Krankenhäuser und 500 Arztpraxen in Nordwestdeutschland beliefert. Ein Erfolg, der bei der Gründung vor 15 Jahren noch nicht absehbar war. Der neue Anbau bietet daher mit und 1.000 Palettenstellplätzen ausreichend zusätzliche Fläche für die gestiegenen Logistikansprüche des Unternehmens.*

*In enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung und der Stadt Ahlen liefen in den zurückliegenden Monaten die Planungen für die Erweiterung, die vom Spatenstich am 7. Juli gekrönt wurden. „Wir fühlen uns hier – auch wegen der Unterstützung durch Wirtschaftsförderung und Stadt Ahlen – sehr gut aufgehoben“, betont Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsmitglied der St. Franziskus Stiftung, zu der das medicalORDERcenter gehört. Beste Voraussetzungen also für die weitere Zusammenarbeit.*

*Kontakt: [medicalORDERcenter](http://medicalORDERcenter.de); [www.medicalorder.de](http://www.medicalorder.de).*



## HAPPY BIRTHDAY LEIFELD



*Das Gründungsjahr 1891 war ein Jahr voller industrieller Errungenschaften. Otto Lilienthal führte den ersten Gleitflug durch. Unter dem Ärmelkanal hinweg wurde das erste Telefongespräch zwischen London und Paris geführt und Thomas Alva Edison erhielt sein Patent auf die Erfindung des 35-mm-Films. Und in eben diesem Jahr wurde in Ahlen die „Böttcherei Leifeld“ gegründet.*

*Nun feiert das Traditionsunternehmen aus dem Ahleiner Osten 125-jähriges Jubiläum. Ein Unternehmen, das sich im Laufe seiner Geschichte von der Böttcherei und Schlosserei zum Weltmarktführer in der Entwicklung und Fertigung von Werkzeugmaschinen der spanlosen Metallumformung mit mittlerweile rund 170 Mitarbeitern entwickelt hat. „Es ist mir eine Ehre, ein so erfolgreiches Traditionsunternehmen leiten zu dürfen. Mein Dank gilt zum einen posthum der Gründerfamilie – insbesondere Theodor F. Leifeld, ohne den wir heute nicht da wären, wo wir sind und zum anderen unseren Mitarbeitern, die das Kapital unserer Firma sind. Mit ihrem leidenschaftlich großen Einsatz tragen sie täglich zum gemeinsamen Erfolg bei und sorgen mit ihrem Know-how dafür, dass wir an der Spitze bleiben“, sagt CEO Oliver Reimann.*

*Die Wirtschaftsförderung gratuliert dem Unternehmen und wünscht gute Geschäfte für die nächsten 125 Jahre.*

*Kontakt: Leifeld Metal Spinning AG, [www.leifeldms.de](http://www.leifeldms.de)*

## WRW WÄCHST WEITER

***Vier Millionen Euro investieren die Westfälischen Rohrwerke am Standort Ahlen in eine Logistikhalle und eine neue Produktionslinie an der Kruppstraße.***

*4.000 Kilometer, das ist die Entfernung von Ahlen nach Teheran, ins kanadische Neufundland oder aber die Monatsproduktion an Mehrschicht-Verbundrohren der Westfälischen Rohrwerke. Für diese gewaltige Menge hat der Betrieb aus dem Olfepark nun eine neue Logistikhalle errichtet. Geschäftsführer Edmund Pilarski ist sich sicher: „Unsere Monatsproduktion bekommen wir hier auf jeden Fall unter.“ Die Mehrschichtverbundrohre, die die rund 75 Mitarbeiter in Ahlen fertigen, finden ihren Einsatz im Heizungs- und Sanitärbereich sowie in der Industrie. Der Wirtschaftspreisträger 2012 ist weiter auf Erfolgskurs und investiert zusätzlich in eine neue Extrusionslinie für Verbundrohre. „Wir erhöhen unsere Produktionskapazitäten und erreichen neue Kunden“, schildert Geschäftsführer Gerhard Aumental. Bei der planungsrechtlichen Umsetzung des Bauvorhabens, stand die Wirtschaftsförderung dem Unternehmen zur Seite.*

*Kontakt: WRW Westfälische Rohrwerke GmbH; [www.wrwhahlen.de](http://www.wrwhahlen.de)*



# VON DER IDEE ZUR GUTEN STUBE AM MARKT

••• Existenzgründerin Jenny Hartmann im Interview •••

Anfang des Jahres eröffnete Existenzgründerin Jennifer Hartmann das Café Stubs in einem historischen Bürgerhaus am Ahlemer Marktplatz. Kaffeehauskultur wie in Wien oder Rom kann man seitdem auch im Herzen der Wersestadt bei einem Espresso oder einem Latte Macchiato genießen. Während ihrer Gründungszeit erhielt Frau Hartmann dabei Unterstützung von der Wirtschaftsförderung Ahlen. Im Interview erklärt sie, wie sie mit ihrer Gründungsidee überzeugen konnte.

**Frau Hartmann, gerade die Gastronomie ist für Gründer ein schwieriges Geschäft. Wie ist es Ihnen gelungen, mit Ihrem Konzept zu überzeugen?**

Ich denke, vermutlich war es die Leidenschaft, mit der ich meine Geschäftsidee präsentiert habe. Meine Gesprächspartner waren anfänglich auch skeptisch. Im Endeffekt überwiegte aber die Neugier für das Projekt. Zusätzlich zur Leidenschaft war es aber natürlich auch wichtig, mit handfesten betriebswirtschaftlichen Zahlen, Daten und Fakten zu überzeugen.

**Was war für Sie das größte Hindernis in Ihrer Gründungszeit?**

Schwierig gestalteten sich die baulichen Voraussetzungen meines Konzeptes. Durch das Alter des Gebäudes und den Denkmalschutz traten bei den Renovierungsarbeiten einige unerwartete Probleme auf. Parallel dazu war es auch eine Herausforderung, sich in

neues rechtliches Terrain einzuarbeiten, wie etwa die Kriterien für eine Gaststätten-Konzession.

**Welche Tipps würden Sie jungen Existenzgründern geben?**

Wichtig ist es, seine Idee genau zu analysieren. Den Businessplan sollte man immer selber schreiben beziehungsweise planen. So bekommt man den nötigen Durchblick. Es empfiehlt sich, Kontakt zur Wirtschaftsförderung aufzunehmen, um Erstinformationen zu bekommen. Dort habe ich wichtige Hinweise erhalten, worauf es im Businessplan ankommt oder wo ich weitergehende Unterstützung erhalte.



**Was zeichnet für Sie den Standort Ahlen aus?**

Ich mag diese Stadt, ich bin hier aufgewachsen. Durch meine langjährige, berufliche Abwesenheit hat sich aber mein Blickwinkel auf Ahlen verändert. Die Stadt ist klein und fein, die Dynamik Ahlens gleicht jedoch der einer Großstadt. Meine Familie und ich leben gerne hier und ich freue mich sehr über den Zuspruch für das Café Stubs.

Die WFG Ahlen bietet nach telefonischer Anmeldung jungen Existenzgründern eine Erstinformation an.

Das Café Stubs finden Sie unter folgender Adresse: Markt 8, 59227 Ahlen; [post@cafe-stubs.de](mailto:post@cafe-stubs.de); [www.cafe-stubs.de](http://www.cafe-stubs.de)

## AZUBIS ENTDECKEN AHLLEN

*In der Mammutstadt gibt es viel zu entdecken. Nicht jeder neue Auszubildende in Ahlener Unternehmen ist gebürtiger Ahlener. Daher bietet der Bereich Tourismus für Unternehmen einen Einführungstag mit individuell abgestimmter Entdeckungsreise an.*

*Ein entspanntes gemeinsames Frühstück zu Beginn, danach bei einer Segwaytour über das Gelände der Zeche Westfalen Industriegeschichte erleben und zum Abschluss das mittelalterliche Ahlen bei einem Stadtrundgang entdecken. Beispielfhaft könnte so ein Einführungstag für Auszubildende aussehen. Unser Tourismusbereich steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und stellt Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Auszubildenden zusammen.*



## WELCOME TO „WESTPHALIAS FINEST CITY“

*Mit Schirm, Charme und Melone nimmt „Sir Robert“ die Besucher mit auf seine englischsprachige Stadtführung durch seine „hometown“.*

*Auf der rund anderthalbstündigen Tour mit musikalischen Einlagen zeigt der Brite die Highlights seiner Wahlheimat. Die Führungen kosten 6,00 Euro pro Person und werden auf Anfrage im Bereich Tourismus angeboten. Ein ideales Angebot nicht nur für ausländische Besucher Ahlener Unternehmen, sondern auch für Schulklassen. See you soon!*



## TOURISMUS



### **Ansprechpartnerin für den Bereich Tourismus**

Frau Sonja Karos

T 023 82.964-307

kaross@stadt.ahlen.de

# STADT- MARKETING

## RUNDES JUBILÄUM BEIM PÖTTKES- UND TÖTTKENMARKT

*Der traditionelle westfälische Krammarkt feierte in diesem Jahr runden Geburtstag. Die 40. Auflage hielt am 17. und 18. September einige Überraschungen parat.*



### **Ansprechpartner für den Bereich Stadtmarketing**

Herr Carlo Pinnschmidt

T 023 82.964-303

pinnschmidt@stadt.ahlen.de

Herr Hans-Georg Smeilus

T 023 82.964-250

smeilus@stadt.ahlen.de

*Skurrile Waren, traditionelles Handwerk und modernste Technik, den großen Kinderflohmarkt, den Wochenmarkt und einen verkaufsoffenen Sonntag mit vielen Überraschungen – dafür steht der Pöttkes- und Töttkenmarkt.*

*Im Jubiläumsjahr bevölkerten Straßenmusiker und Jongleure die Ahlener Fußgängerzone und ergänzten die Krammarktatmosphäre mit rund 180 Ausstellern. Auch Petrus zeigte an beiden Tagen weitestgehend Gnade mit den Marktbesuchern, und so konnte das traditionelle Töttken im Trockenen genossen werden.*

*Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Versteigerung des künstlerisch gestalteten Jubiläumspöttkes. Insgesamt sieben individuell gestaltete Pöttkes wurden unter die Leute gebracht. So wurde das Pöttken 2016, in diesem Jahr eine Teekanne, von den Künstlern Markus Tollmann, Manfred Brückner, Ludger Wörtler und Susanne Nahrath künstlerisch interpretiert. Der Erlös von rund 1.200 Euro kam dem Verein „Keiner geht verloren“ zugute.*

*Als weitere Novität wartete der Markt mit einem großen Gewinnspiel auf, bei dem ein Goldbarren im Wert von rund 400 Euro gewonnen werden konnte.*





## **„AHLENER ADVENT“ – DER WEIHNACHTSMARKT IN AHLER**

***Auf dem Ahlemer Marktplatz laden Lichterglanz, Tannengrün und Glühweinduft zum weihnachtlichen Budenzauber und Weihnachtsbummel ein. Das musikalische Rahmenprogramm sorgt zusätzlich für weihnachtliche Stimmung.***

*Eine große Adventspyramide aus Metall, ein geschmücktes Loungezelt mit Eisstockbahn, täglich wechselndes Programm mit Puppentheater, Krippenspiel, Posaunenchor und vieles mehr locken Ahlemer und Besucher auch in diesem Jahr wieder ins weihnachtliche Herz der Wersestadt.*

*Unser Tipp: Verknüpfen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe mit einem gemütlichen Glühwein auf unserem Weihnachtsmarkt am verkaufsoffenen Sonntag, den 18. Dezember von 13.00–18.00 Uhr.*

*Zudem findet der 13. WinterCityLauf durch die Ahlemer Innenstadt mit dem 11. Dezember erstmalig an einem Sonntag statt. Der Volks- und Straßenlauf unter den Lichtern der Ahlemer Weihnachtsbeleuchtung ist für viele Läufer der Höhepunkt eines Laufjahres.*

***Von Freitag, den 9. Dezember bis Dienstag, den 20. Dezember 2016***

## DIE „NEUE AHLENER WOCHE“ GEHT IN DIE SIEBTE RUNDE

**Jetzt steht es fest: Von Freitag, den 31. März, bis Sonntag, den 2. April 2017, findet auf dem Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz die „7. Neue Ahlener Woche“ (NAW) statt.**

Der Bekanntheitsgrad der Ausstellermesse geht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Veranstaltung ist ein echtes Aushängeschild für die regionale Wirtschaftskraft Ahlens. Die entspannte Atmosphäre lädt Kunden dazu ein, Ihr Unternehmen besser kennenzulernen und gibt allen Ausstellern die Chance, sich zu vernetzen. Neben zahlreichen Attraktionen wie Showkochen und Livegrillen auf dem Messengelände findet am Freitagabend wieder der beliebte Ausstellerabend statt.

Wir laden Sie ein, an der siebten Auflage der Handwerker-, Unternehmer- und Dienstleistungsmesse teilzunehmen. Dazu bieten wir Ihnen 2017 als Aussteller:

- Fünf 600 qm große Ausstellerzelte
- Stand-Mindestgröße von 16,25 qm
- Standmiete inklusive Strom, Beheizung, Bewachung und Bewerbung (ohne nachlaufende Kosten)
- Vermarktung durch Radiowerbespots, Pressearbeit, Banner etc.
- Ein erweitertes Rahmenprogramm und kulinarische Highlights
- Bei der Buchung mehrerer Stände erhalten Sie Ermäßigungen.

Die Öffnungszeiten der Messe:

Freitag: 14.00–18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00–18.00 Uhr

Weitere Informationen zur Messe und Anmeldungen nimmt unser Stadtmarketing-Team gerne entgegen.



## IMPRESSUM



Wirtschaftsförderung | Stadtmarketing | Tourismus

### **Herausgegeben von der**

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH  
Beckumer Straße 34, 59229 Ahlen

### **Verantwortlich**

Jörg Hakenesch, Geschäftsführer

### **Redaktion**

Thorben Welte, Wirtschaftsförderer

### **Gestaltung**

cmh werbeagentur Ahlen

### **Fotonachweis**

Alle Bilder WFG Ahlen mbH, außer: Seite 8: Ostendorf GmbH; Seite 10, unten: medicalORDERcenter; Seite 10, oben: Engel Touristik; Seite 11: Leifeld Metal Spinning AG; Seite 12: Café Stubs; Seite 13, oben: Franz Kaldewei GmbH & Co. KG; Shutterstock